



Installationsanleitung für die Benutzung der secure sign card

Inhalt:

1. Installation des Chipkartenlesegerätes IPM-NET
 - 2.1. Installation des Chipkartenlesegeräts mit USB-Schnittstelle
 - 2.2. Installation des Chipkartenlesegeräts mit serieller Schnittstelle
2. Erstinstallation der Software DiKe
3. Aktualisierung und Deinstallation der Software DiKe
4. Installation des Zertifikats für Authentifizierung und E-Mail
 - 4.1. Importieren des Zertifikats der Zertifizierungsstelle für Microsoft-Programme
 - 4.2. Installation des Zertifikats für Authentifizierung mit Internet Explorer ab 5.5
 - 4.3. Installation des Zertifikats für Authentifizierung mit Outlook Express ab 5.5

Diese Installationsanleitung ist für die Registrierungsbeauftragten der Raiffeisenkassen Südtirols bestimmt.

Es wird davon ausgegangen, dass Sie Windows 2000 als Betriebssystem einsetzen.

Bitte gehen Sie bei der Installation der Software rund um die secure sign card in der Reihenfolge dieser Anleitung vor.

1. Installation des Chipkartenlesegeräts IPM-NET

Damit Sie Ihr Chipkartenlesegerät von IPM-NET benutzen können, müssen Sie die Treibersoftware installieren. Dafür benötigen Sie unter Windows 2000 Administratorrechte.

1.1. Installation des Chipkartenlesegeräts mit USB-Schnittstelle

1. Bevor Sie das Chipkartenlesegerät an Ihren Computer anschließen, speichern Sie die beiden Dateien „ipmmlu.inf“ und „IPMMLU.SYS“ in einem beliebigem Verzeichnis.
2. Melden Sie sich als Administrator an und schließen das Lesegerät an den betriebsbereiten Computer an.
3. Das Betriebssystem erkennt nun automatisch, dass Sie eine neue Hardware angeschlossen haben und startet den Installationsagenten.
4. Geben Sie auf Anfrage des Assistenten das Verzeichnis an, in dem Sie die beiden oben genannten Dateien gespeichert haben.
5. Beenden Sie den Installationsvorgang und starten Sie Ihren Computer neu.

Eine schnelle Überprüfung, ob die Treibersoftware richtig installiert wurde, können Sie durch Einführen der Chipkarte in das Lesegerät vornehmen: leuchtet beim Einführen der Karte das Licht auf, ist die Software richtig installiert worden.

1.2 Installation des Chipkartenlesegeräts mit serieller Schnittstelle

1. Speichern Sie die Datei „instDriverIPM.zip“ in einem beliebigen Verzeichnis und entpacken Sie die Dateien mit einem geeigneten Programm (z.B. WinZip oder Power Archiver) in ein temporäres Verzeichnis (z.B. „C:\IPM“).
2. Fahren Sie nun den Computer herunter und schalten Sie ihn aus.
3. Schließen Sie das Chipkartenlesegerät bei ausgeschaltetem PC an die serielle Schnittstelle und an die Schnittstelle der Tastatur an. Die Tastatur selbst wird an die Kabelbuchse des Lesegeräts angeschlossen.
4. Starten Sie nun Ihren PC und melden Sie sich als Administrator an.
5. Starten Sie das Programm „Setup.exe“, das Sie zuvor in das temporäre Verzeichnis entpackt haben.
6. Wählen Sie die Sprache (z.B. Italienisch) und klicken Sie auf „OK“, danach auf „Avanti“.
7. Lesen Sie die Benutzungsbedingung und klicken Sie auf „Si“.
8. Belassen Sie die Voreinstellungen „Riavvia il computer adesso“ und klicken Sie auf „Fine“.

Eine schnelle Überprüfung, ob die Treibersoftware richtig installiert wurde, können Sie durch Einführen der Chipkarte in das Lesegerät vornehmen: leuchtet beim Einführen der Karte das Licht auf, ist die Software richtig installiert worden.

2. Erstinstallation der Software DiKe

DiKe ist die Software der InfoCamere zum Unterschreiben (Signieren) von elektronischen Dokumenten (Dateien). Natürlich können Sie mit DiKe ebenso Signaturen überprüfen, auch die anderer Zertifizierungsstellen.

Weitere Funktionen von DIKE:

- Anbringen von Zeitstempeln auf Dokumenten
- Ändern der PIN
- Erneuern des Zertifikats
- Überprüfen der Chipkarte
- Versionskontrolle der Signatursoftware
- Herunterladen der aktuellen Liste der AIPA-konformen Zertifizierungsstellen

DiKe kann den Inhalt folgender Dateitypen direkt anzeigen: DOC, XLS, PDF, TIF, RTF, TXT, HTM.

Jedes signierte Dokument erhält gemäß den AIPA-Richtlinien die Dateierweiterung „P7M“, bzw. „M7M“ für Dokumente mit Zeitstempel.

Voraussetzungen für die Installation von DiKe:

- Die Treibersoftware für das Chipkartenlesegerät muss bereits installiert sein.
- Ist eine ältere Versionen von DiKe installiert sein, so muss diese vorher deinstalliert werden.

Installation von DiKe:

1. Wenn Sie andere Windows-Anwendungen geöffnet haben, schließen Sie diese.
2. Starten Sie das Programm DiKe.exe (Doppelklick auf die Ikone).
3. Lesen Sie die Nutzungsbedingungen und klicken Sie auf „Si“.
4. Sie können nun den Verzeichnispfad für die Programminstallation wählen. Wenn Sie keine besonderen Anforderungen haben, klicken Sie einfach auf „Avanti“.
5. Beenden Sie die Installation, indem Sie auf „Fine“ klicken.

Bevor Sie Dike verwenden, starten Sie Ihren Computer neu.

3. Aktualisierung und Deinstallation der Software DiKe

Deinstallation der Software DiKe:

1. Klicken Sie auf „Start“ -> „Einstellungen“ -> „Systemsteuerung“ -> „Software“.
2. Wählen Sie DiKe aus, klicken Sie auf „Entfernen“ und beantworten sie die weiteren Fragen mit „Ja“.

Aktualisierung der Software DiKe:

Für die Aktualisierung von DiKe auf eine neuere Version müssen Sie die alte Version vorher deinstallieren.

Nach der Deinstallation der alten Version machen Sie mit der Erstinstallation von DiKe (siehe Kap. 2) weiter.

4. Installation des Zertifikats für Authentifizierung und E-Mail

Mit Hilfe des Zertifikats für die Authentifizierung auf der secure sign card können Sie

- ✓ E-Mails signieren und verschlüsseln
- ✓ und sich bei sicheren Webanwendungen (https, SSL) ausweisen (sog. Authentifizierung).

Bevor Sie die gewünschte Anwendung für das Zertifikat konfigurieren können, müssen das Chipkartenlesegerät und DiKe installiert sein!

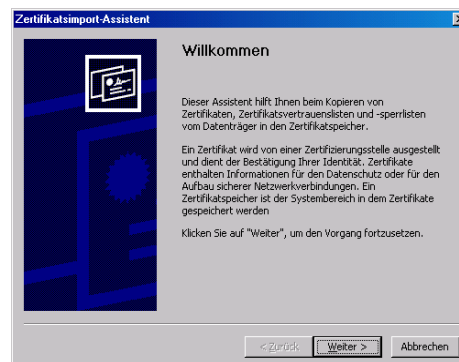
4.1. Importieren des Zertifikats der Zertifizierungsstelle für Microsoft-Programme

Damit die Microsoft-Programme Internet Explorer, Outlook und Outlook Express den Zertifikaten der InfoCamere „trauen“, muss das Stammzertifikat der Zertifizierungsstelle als vertrauenswürdig installiert werden.

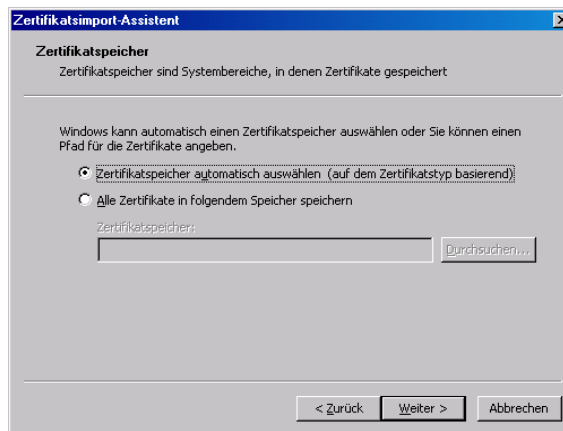
1. Öffnen Sie mit einem Doppelklick auf die Datei „u50cacrt.cer“ die Zertifikatsansicht.



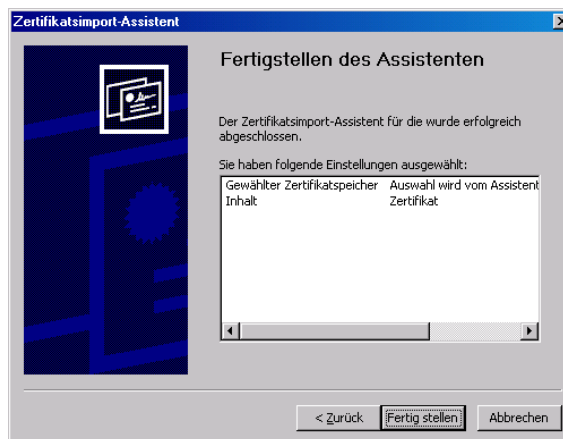
2. Klicken Sie auf „Zertifikat installieren ...“ und starten Sie damit den Zertifikatsimport-Assistenten.



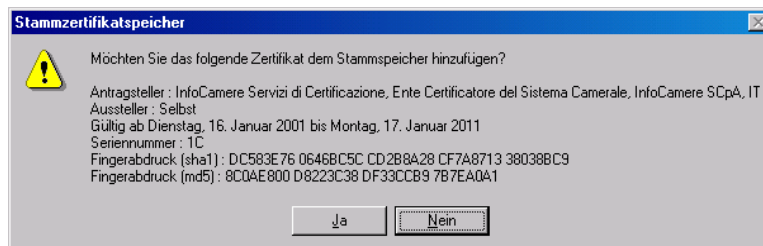
3. Klicken Sie auf „Weiter >“



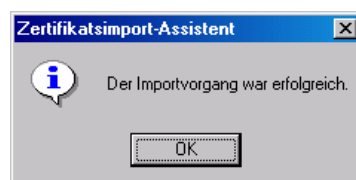
4. Belassen Sie die Voreinstellung und klicken Sie wieder auf „Weiter >“.



5. Klicken Sie auf „Fertig stellen“.



6. Klicken Sie auf „Ja“.



7. Klicken Sie auf „OK“, um den Importvorgang abzuschließen.
8. Schließen Sie das Zertifikatsansichtsfenster mit einem Klick auf „OK“.

4.2. Installation des Zertifikats für Authentifizierung mit Internet Explorer ab 5.5

Die Konfiguration des Internet Explorers für die Benutzung des Authentifizierungszertifikats erfolgt in zwei Schritten:

- I. Installation des Cryptographic Service Provider
- II. Importieren Ihres Zertifikats für Authentifizierung

I. Installation des Cryptographic Service Provider

Der sog. Cryptographic Service Provider dient als Schnittstellensoftware zwischen Browser und Chipkarte.

1. Entpacken Sie die ZIP-Datei "SysGillo – CSP Interfaces.zip" mit einem geeigneten Programm (z.B. WinZip) in ein temporäres Verzeichnis.
2. Wenn Sie andere Windows-Anwendungen geöffnet haben, schließen Sie diese.
3. Starten Sie das Programm Setup.exe (Doppelklick auf die Ikone).
4. Klicken Sie auf „Avanti“.
5. Lesen Sie die Nutzungsbedingungen und klicken Sie auf „Si“.
6. Sie können nun auswählen, ob Sie Ihren Computer sofort oder später neu starten möchten. Beenden Sie die Installation, indem Sie auf „Fine“ klicken.

Auf der Arbeitsfläche (Desktop) Ihres Computers finden Sie nun eine Ikone mit dem Namen „SysGillo Setup“.

II. Importieren Ihres Zertifikats für Authentifizierung

1. Starten Sie mit einem Doppelklick auf die Ikone „SysGillo Setup“ das Programm für den Import.
2. Falls sich die Chipkarte nicht bereits im Lesegerät befindet, geben Sie nun die Chipkarte in das Lesegerät.
3. Klicken Sie auf „Importa“.
4. Geben Sie Ihre PIN ein und klicken Sie auf „OK“.
5. Schließen Sie den Importvorgang mit „OK“ ab.

Der Browser kennt nun Ihr Zertifikat, was Sie wie folgt überprüfen können: öffnen Sie den Internet Explorer, wählen Sie „Extras“ -> „Internetoptionen“ -> „Inhalt“ -> „Zertifikate“.

4.3. Installation des Zertifikats für Authentifizierung mit Outlook Express ab 5.5

Für die Konfiguration von Outlook Express für die Benutzung des Authentifizierungszertifikats müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- ✓ der Cryptographic Service Provider (siehe Kap. 4.2 – I) und
- ✓ und das Stammzertifikat der InfoCamere (siehe Kap. 4.1) sind installiert.

Einrichten und Konfigurieren Ihres E-Mail-Kontos

Falls Sie Ihr E-Mail-Postfach bereits eingerichtet haben, überspringen Sie die folgenden 9 Punkte:

1. Öffnen Sie Outlook Express.
2. In der Menüleiste wählen Sie „Extras“ und dann „Konten“ aus.
3. Klicken Sie den Ordner „E-Mail“ an. Auf der rechten Seite befindet sich die Schaltfläche „Hinzufügen“. Diese anklicken und „E-Mail“ auswählen.
4. Ein neues Fenster öffnet sich. Geben Sie Ihren Vor- und Nachnamen ein und klicken Sie anschließend auf „weiter“.
5. Geben Sie die Ihre E-Mail-Adresse an, die Sie bei der Registrierung Ihrer secure sign card angegeben haben. Klicken Sie auf „weiter“.
6. Wählen Sie die Art Ihres Mail-Servers (POP3 oder IMAP) aus. Geben Sie den dazugehörigen Posteingang und Postausgangserver an. Diese Informationen erhalten Sie bei Ihrem Service-Provider. Klicken Sie anschließend auf „weiter“.
7. Geben Sie Ihren Benutzernamen (oder Kontonamen) ein.
Hinweis: bei Eingabe des Passwortes und Aktivieren der Option „Passwort speichern“ wird Ihr E-Mail-Account automatisch nach neuen Nachrichten abgerufen. Möchten Sie das Passwort nicht speichern, dann lassen Sie dieses Feld leer.
8. Klicken Sie auf „weiter“ und dann auf „fertig stellen“.
9. Nun sehen Sie eine neue Zeile mit den eingegebenen Informationen.

Konfigurieren Sie nun Ihr E-Mail-Konto für die Benutzung mit dem Authentifizierungszertifikat:

1. Stecken Sie die Chipkarte in das Lesegerät.
2. Wählen Sie in der Menüleiste „Extras“ und dann „Konten“ aus. Wählen Sie den Ordner E-Mail aus. Falls mehr als ein Konto eingerichtet sind, wählen Sie das passende Konto aus. Klicken Sie auf der rechten Seite die Schaltfläche „Eigenschaften“ aus.
3. Wählen Sie den Ordner „Sicherheit“ aus.
4. Klicken Sie unter dem Punkt „Zertifikat“ auf „Auswählen ...“.
5. Wählen Sie das Zertifikat aus und klicken Sie auf „OK“.

6. Klicken Sie unter „Verschlüsselungseinstellungen“ auf „Auswählen ...“.
7. Wählen Sie das Zertifikat aus und klicken Sie auf „OK“.
8. Schließen Sie das Fenster indem Sie auf „OK“ klicken.
9. Schließen Sie das Fenster „Internetkonten“ indem Sie auf „Schließen“ klicken.

Möchten Sie nicht nur einzelne, sondern oder alle ausgehenden E-Mails verschlüsseln und/oder signieren, so gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie in der Menüleiste den Punkt „Extras“ und dann „Optionen“ aus. Klicken Sie auf den Ordner „Sicherheit“.
2. Hier können Sie unter „Sichere E-Mail“ folgende Einstellungen vornehmen:
 - Alle ausgehenden Nachrichten und Anlagen verschlüsseln
 - Alle ausgehenden Nachrichten digital signieren.
3. Bestätigen Sie diese Eingaben mit „OK“.